



| JugendSozialwerk Nordhausen e. V. |

## Dienstjubiläen

### November und Dezember:

#### 5 Jahre

- 1.11. **Sandra Hellwing**, Sekretariat Vorstand
- 1.11. **Regina Schröter**, ZV - Finanzabteilung
- 1.11. **Nicole Weber**, Seniorenzentrum Salza
- 1.11. **Thomas Myler**, ISPE Osterode
- 1.11. **Janine Saul**, Pferdehof Herreden
- 1.11. **Patricia Franke**, Tagespflege Ellrich
- 1.12. **Jutta Strube**, Seniorenzentrum Glück auf
- 1.12. **Sascha Egeling**, Großküche/K12
- 1.12. **Axel Smits**, Seniorenzentrum Salza
- 1.12. **Angela Fricke**, ZV - Personalabteilung

#### 10 Jahre

- 1.11. **Daniela Wittmann**, Kita Montessori-KH
- 1.11. **Sandra Pehle**, Freie Fröbelschule Keilhau
- 11.12. **Elke Kirst**, Kita Montessori-KH
- 20.11. **Grit Loewenstein**, HPZW Schule

#### 15 Jahre

- 10.12. **Susanne Macheleidt**, Fröbelhaus Rudolst.

#### 30 Jahre

- 5.11. **Margret Schild**, Krippe Zwergenschlößchen

Vielen Dank für die hervorragende Arbeit, die Sie jeden Tag leisten.

## Da kommt was auf uns zu!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das nahende Jahresende möchte ich dazu nutzen, Ihnen allen für die geleistete Arbeit zum Wohle der uns anvertrauten Menschen zu danken. Gemeinsam haben wir dafür Sorge getragen, dass Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren in unseren Einrichtungen gut betreut, gepflegt und kompetent begleitet wurden. Dies gelingt nur dann, wenn sich jede und jeder in seinem täglichen Tun dieser Herausforderung zu stellen bereit ist. Der Dank des Vorstandes gilt auch den Mitarbeitern in Verwaltungen, Behörden und Organisationen, die unsere Arbeit stets konstruktiv begleitet haben.

Das vor uns liegende Jahr verspricht erneut Herausforderungen, die wir alle im beruflichen und privaten Bereich meistern müssen. Aber für den Verein und all seine Beschäftigten wird 2017 auch ein Jahr des Feierns und fröhlichen Beisammenseins werden - denn der JugendSozialwerk Nordhausen e. V. feiert sein 25-jähriges Bestehen!

Um diesem Jubiläum einen würdigen Rahmen zu verleihen, sind an allen Standorten unterschiedliche Veranstaltungen für unsere Mitarbeiter, Kooperationspartner und natürlich die von uns betreuten Menschen geplant. So vielfältig wie die Festveranstaltungen an den verschiedenen Standorten sind, so vielfältig sind auch seine Mitarbeiter. Und das ist gut so und kann uns alle stolz machen. Nur gemeinsam mit Ihnen ist es gelungen, 25 Jahre lang hervorragende Arbeit für Menschen und mit Menschen zu leisten. Daraus ist das gute Image des Vereins im Sozialen- und Bildungssektor erwachsen, dem wir uns auch weit über das Jubiläumsjahr 2017 hinaus verpflichtet fühlen. Auch in Zukunft werden wir gemeinsam sozial handeln.

Nun bleibt mir noch, Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr zu wünschen.

*Ihr Holger Richter im Namen des Vorstandes*



## Einstimmig wiedergewählt

**Nordhausen.** Die Mitglieder des JugendSozialwerk Nordhausen e. V. haben während Ihrer Mitgliederversammlung am 08.12.16 den Aufsichtsrat für die kommenden drei Jahre gewählt. Alle bisherigen Aufsichtsräte sind in ihren Positionen einstimmig bestätigt worden. Damit übernimmt Prof. Dr. Jörg Wagner erneut den Vorsitz, seine Stellvertreter sind Wolfgang Asche und Andreas Triftshäuser. Inge Klaan und Hans-Joachim Junker komplettieren das fünfköpfige Gremium.

## Unterwegs im Social Web

**Nordhausen.** Als Ergebnis eines Strategie-Workshops stehen seit November Guidelines und eine Richtlinie zur Erstellung von Facebook-Seiten im DokWeb für Sie bereit.



Wir wünschen viel Spaß beim Posten, Teilen und „Daumen-hoch-Halten“.

## 6. Tischtennismeisterschaft des JugendSozialwerks 2016

**Wülfingerode.** Am Samstag, den 19.11.2016 wurde in Wülfingerode die 6. Tischtennismeisterschaft des Vereins durchgeführt. In der Sporthalle des HPZ fanden sich insgesamt 10 Mannschaften zum sportlichen Wettstreit zusammen. Waren es in den letzten Jahren noch ganze 6 Mannschaften, so konnten allein bei den Herren in diesem Jahr 6 Teams den Wettkampf bestreiten. Auch die Damen konnten mit 4 Mannschaften an den Start gehen.

Bei den Herren setzte sich, allerdings erst nach spannenden Spielen, schließlich doch die Mannschaft des Kinderdorfes Niedergebra durch.

Spannend und mit viel Emotion ging es auch bei den Damen zur Sache. Schließlich konnte die Mannschaft des Pferdehofes Herreden den Sieg davontragen. Bei den Spielen um Platz 2 gab es einen hart umkämpften Gleichstand der Mannschaften der Verwaltung Nordhausen.

Freude am sportlichen Spiel, gegenseitiges Kennenlernen und natürlich auch ein wenig Leistungsstreben standen im Mittelpunkt des Turniers. Aber auch das gemütliche Zusammensein kam nicht zu kurz und gehört eigentlich immer auch dazu.



Die Ergebnisse im Überblick:

### Damen

1. **Pferdehof Herreden** Elke Weigelt, Cornelia Grabe
2. **Mon Cheri** (Verw. NDH) Susanne Mielke, Jana Völker, Benedict Völker  
**FiBu Heroes** (Verw. NDH) Juliana Geiger, Ina Watzek, Irina Rosenberger  
**Smily's** (Verw. NDH) Mandy Tänzer, Margit Müller, Babette Lautenbach

### Herren

1. **KD Niedergebra** Maik Talkowski, Matthias Henning, Andreas Hanusch
2. **SZ „Glück Auf“ Bleicherode** Christopher Böhm, Karsten Wolfram, Ronny Adam
3. **Wülfingerode** Lutz Kallmeyer, Kai Gebhardt, Günter Gaßmann
4. **Average Joe's (Osterode)** Ronny Reimann, Thomas Myler, David Erdmann
5. **Großküche 2 NDH** René Giersdorf, Jens Rinderwagner, Robin Lange
6. **Großküche 1 NDH** Manuel Kober, Dat Nguyen, Julian Kusy

Text: G. Gaßmann

## Engagement im Tourismusverband

**Nordhausen.** Carmen Witzel, Leiterin unseres Jugendgäste- und bildungshauses Rothleimmühle, wurde in den Marketingbeirat des Tourismusverbandes Südharz-Kyffhäuser gewählt. Sie steht dort fachlich für die Kinder- und Jugendunterkünfte im Südharz ein. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen eine konstruktive Gremienarbeit.

## Kinder helfen Kindern

**Nordhausen.** Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche unserer Einrichtung an der jährlichen Paketaktion. Jedes Päckchen für die Kinder in Mazedonien und Litauen enthält die Botschaft: Wir denken an euch und wollen euch eine Freude machen.



Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter:  
<http://www.kinder-helfen-kindern.org/paket-aktion>

## Tagegeld für Dienstreisen ab 2017

**Nordhausen.** Nach einer Initiative unseres Vorstands zur zukünftigen Zahlung von Tagegeld bei Dienstreisen haben sich Vorstand und Gesamtbetriebsrat auf eine Änderung der Betriebsvereinbarung „Dienstreisen, Fortbildung..“ geeinigt. Bei Dienstreisen wird ab 2017 künftig analog Thüringer Reisekostengesetz in Abhängigkeit von der Abwesenheit vom Arbeitsort ein Tagegeld gezahlt:

- bei einer Abwesenheit von mehr als 14 und weniger als 24 Stunden: 12,- Euro
- bei einer Abwesenheit von 24 Stunden: 24,- Euro.

Die Dokumente zur Reisekostenabrechnung werden daher zum 01.01.2017 entsprechend angepasst. Die Betriebsvereinbarung ist im DokWeb zu finden.

## Innovations-Preis verliehen

**Nordhausen (sys):** Während eines Team-Tages vor vier Jahren wurde von Beschäftigten und dem Vorstand das Instrument „Innovationspreis“ entwickelt. Hintergrund dafür ist die Motivation für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, seine guten Ideen für die Weiterentwicklung des JugendSozialwerkes Nordhausen e. V. umsetzen und einbringen zu können. „Der Innovationspreis und der Innovationsfonds versetzt jeden und jede im Verein in die Lage, seine Vorstellungen vom gemeinsamen sozialen Handeln auch zu verwirklichen. Ein niedrigschwelliges An-

tragsverfahren ermöglicht den Zugang zu notwendigen finanziellen Mitteln für die Umsetzung von Innovationen; eine Würdigung der besten Ideen durch die Verleihung des Innovationspreises macht deutlich, dass das Engagement zur zukunftsfesten Gestaltung des JugendSozialwerkes große Beachtung findet“, führt Vorstandsmitglied Normann Kühn am 8. Dezember zur Mitgliederversammlung in Nordhausen aus.

Eine fünfköpfige Jury, der Beschäftigte, Aufsichtsräte und Vorstandsmitglieder angehörten, sah sich in diesem Jahr vor der großen Herausforderung, aus allen Innovations-Vorschlägen der Belegschaft zunächst fünf Projekte zu wählen, die vom Ansatz und der Umsetzung herausragten. Alle fünf Projekte wurden während der Mitgliederversammlung vorgestellt: Zunächst erläuterte Luise Oppermann „Spielend zum Erfolg - ein Internationales Projekt“, entwickelt vom Team Europahaus Es folgten das „Kunstprojekt Welt-raum“ aus dem Fröbelhaus Keilhau, das Lesecafé der Schülerfirma „Event-S-AG“ ebenfalls aus Keilhau, das Projekt „Tour 4 Teens - Biker machen mobil“ und das Eltern- und Erzieherinnen-Journal „SOFA“ aus den Kitas Sommersprosse und Farbenklecks in Erfurt.

Alle Anwesenden konnten sich von der Vielfalt, dem Ideenreichtum und dem Engagement, die jedem einzelnen vorgestellten Projekt innewohnen überzeugen. Vorstandsmitglied Normann Kühn übernahm dann die Preisverleihung: Den 4. Platz teilen sich „Spielend zum Erfolg“ und das „Kunstprojekt Welt-raum“. Platz 3, der mit 1.000 Euro dotiert ist, geht an das Lesecafé in Keilhau. Über 1.500 Euro und den zweiten Platz kann sich die „SOFA“-Redaktion aus Erfurt freuen.



Der 1. Platz und 2.000 Euro geht an das Organisations-Team der „Tour 4 Teens“. Die Jury begründete ihre Entscheidung damit, dass die Tour zu einem weit über die Grenzen des JugendSozialwerkes hinaus wirkenden Projekt gewachsen ist: Biker aus ganz Deutschland schenken Kindern und Jugendlichen aus Heilpädagogischen Einrichtungen des Vereins einen Tag voller Freude, Vertrauen und Zusammengehörigkeitsgefühl. Kinder und Jugendliche verlieren im Laufe der Tour ihre Scheu, gewinnen Mut und Selbstvertrauen.

Die Mitglieder des Organisations-Teams freuten sich riesig über den ersten Platz und sagten, dass sie das Preisgeld für die inzwischen vierte „Tour 4 Teens“, die am 17. Juni 2017 starten wird, verwenden wollen.

Normann Kühn lud abschließend alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des JugendSozialwerk Nordhausen e. V. ein, sich auch zukünftig mit ihren Ideen um den Innovationspreis zu bewerben.

Foto: S. Spehr

### Projektgruppe „JuSoWe aktiv“

Wie bereits im Blitzlicht vom Juli 2016 kurz erwähnt, gab es während der Teamtage im Juni 2016 zahlreiche Vorschläge, wie Teams aktiv ein besseres Miteinander und Füreinander entwickeln können. So wurde die Projektgruppe „JuSoWe aktiv“ ins Leben gerufen.

In den letzten Jahren hat die betriebliche Gesundheitsförderung als Thema einen regelrechten Aufschwung erfahren und wenn es um das Ansehen eines Unternehmens in der Öffentlichkeit geht, spielt immer mehr auch die gesellschaftliche und soziale Verantwortung eine wichtige Rolle bei der eigenen Belegschaft, bei Geschäftspartnern, Kunden und Investoren. Internationale Netzwerke erfolgreicher Unternehmen, die nach dem Prinzip der „Social Responsibility“ handeln, belegen dies. Untersuchungen zeigen: In Unternehmen, in denen die Mitarbeiter regelmäßig Sport treiben, sinkt der Krankenstand. Die Arbeitnehmer sind belastbarer und gesünder. Die gemeinsame Bewegung stärkt den Zusammenhalt, verbessert das Betriebsklima und motiviert.

Das haben in den letzten Jahren zum Beispiel auch die Teilnahme von Mitarbeitern an Unternehmensläufen in Erfurt und Rudolstadt gezeigt. Auch nicht nur sportlich finden sich einige Mitarbeiterteams einmal jährlich zum Mitarbeiter-Tischtennis-Turnier ein. In erster Linie steht natürlich der sportlich, faire Wettstreit im Vordergrund, aber auch das Kennenlernen anderer MitarbeiterInnen des Vereins und vor allem Spaß und Freude kommen nicht zu kurz.

Gern stellen wir auch den Kontakt zu anderen interessierten MitarbeiterInnen des Vereins her, welche zum Beispiel Laufpartner oder ähnliches suchen. Bei Interesse können Sie sich an die Projektgruppe „JuSoWe aktiv“ - Ansprechpartner, Frau Völker, wenden.

Trotzdem wurde seitens der Projektgruppe festgestellt, dass ein sehr großer Teil der MitarbeiterInnen keine Kenntnis von geplanten, vereinsübergreifen-

den Aktivitäten auf dem Sportsektor hat oder davon teilweise zu spät erfährt. Eine bessere Organisation der Events und vor allem Kommunikation hat sich daher die Projektgruppe auf Ihre Agenda geschrieben.

So möchten wir zunächst einen kurzen Überblick über die im nächsten Jahr anstehenden sportlichen Veranstaltungen geben. Zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgen zu gegebener Zeit weitere Informationen an alle Mitarbeiter des Vereins.

### Sportliche Ereignisse - Jahresablaufplanung

- 1) Volksbanklauf in Nordhausen
  - a. Februar 2017 - Albert-Kunz-Lauf Nordhausen
  - b. März 2017 - Possenlauf
  - c. April 2017 - Harztorlauf Niedersachswerfen
  - d. Juni 2017 - Vogelberglauf Bleicherode
  - e. Sept.2017 - Citylauf
  - f. Okt. 2017 - Stadtparklauf Sondershausen
- 2) Unternehmenslauf Erfurt im Juni 2017
- 3) Unternehmenslauf Rudolstadt
- 4) Scheunenhof-Triathlon in Nordhausen am 19.08.2017
  - Teilnahme von Firmenstaffeln (Schwimmen, Rad fahren und Laufen) geplant
- 5) Mitarbeiter- Tischtennis- Turnier im November 2017

Die Projektgruppe arbeitet derzeit auch an der Gestaltung und Durchführung eines sportlichen Teils zum 25jährigen Vereinsjubiläum im nächsten Jahr, der sowohl Betreute der Einrichtungen wie auch Besucher des Festes zum Mitmachen animieren soll.

Text: Mitglieder der Projektgruppe

### Reisebericht Nepal 2016

Durch Ihre großartige Unterstützung konnten wir im vergangenen Jahr gemeinsam über 18.000 Euro für den Wiederaufbau der Schule im vom Erdbeben zerstörten Karmidanda (Nepal) an Walk Along e. V. spenden. Der Aufbau vor Ort schreitet langsam voran. Beate Sitter hat sich vor Ort selbst ein Bild gemacht.

Den ausführlichen Reisebericht finden Sie auf unserer Homepage.



## Eintritt in den Ruhestand

Wir verabschieden unsere langjährigen Kollegen  
in den wohlverdienten Ruhestand:

### Zum 30.11.2016

Jutta Rimke, Kita Ida-Vogeler-Seele  
Birgit Skorzik, Kita Ida-Vogeler-Seele

### Zum 31.12.2016

Rosita Panhans, Kita Tierhäuschen  
Erika Guse, HPZW Wohngruppe 7  
Barbara Meier, HPZW Kinderdorf Niedergebra  
Barbara Wagner, Kita Kinderwelt am Frauenberg  
Ursula Lier, Seniorenzentrum Salza

Zum Abschied aus dem Berufsleben bedanken wir  
uns ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre und  
wünschen alles Gute für den neuen Lebensab-  
schnitt.

## Informationen der Blitzlicht-Redaktion

Ab dem nächsten Jahr wird eine Umstellung beim  
Versand des Blitzlichtes erfolgen. Aus dem be-  
kannten pdf-Format wird ein digitaler Newsletter,  
den Sie zukünftig per Mail direkt erhalten. Zum  
Beispiel auch an Ihre private Emailadresse.

Über die Website des Vereins haben Sie die Mög-  
lichkeit sich schon jetzt anzumelden und das  
Blitzlicht zu abonnieren:

[www.jugendsozialwerk.de/blitzlicht](http://www.jugendsozialwerk.de/blitzlicht)

Auch in 2017 freuen wir uns über viele interes-  
sante Berichte und Informationen, Veranstaltun-  
gstipps und Vieles mehr.

**Redaktionsschluss für das nächste Blitzlicht:**

**25.01.2017**